

Druckgeräte-Richtlinie (DGR) 97/23/EG

Am 29. Mai 1997 hat das europäische Parlament und der Ministerrat der europäischen Union die Direktive 97/23/EG über die Angleichung der Rechtsvorschriften in den Mitgliedsländern mit Bezug auf Druckgeräte angenommen.

ASERCOM hat eine Benannte Stelle eingeschaltet, um die Vorschriften dieser Richtlinie auf Kältemittelverdichter, wie sie von ASERCOM-Mitgliedern hergestellt werden, anzuwenden und dabei die folgende Bewertung erhalten:

- Nach §3.6 Artikel 1 der DGR sind Kältemittelverdichter, die nicht höher als in Klasse 1 der DGR eingestuft werden, von der Anwendung der DGR ausgeschlossen, da diese Verdichter in den Bereich der Niederspannung-Richtlinie 73/23/EG fallen.
- Nach §3.10 Artikel 1 der DGR sind halbhermetische und offene Verdichter unter bestimmten Bedingungen von der Anwendung der DGR ausgenommen. Eine entsprechende Dokumentation ist für diese Produkte zu erstellen, um diese Ausnahme zu rechtfertigen.
- Für diejenigen Verdichter, die in den Anwendungsbereich der DGR fallen, hat ASERCOM in Zusammenarbeit mit einer Benannten Stelle Richtlinien erarbeitet, wie für diese Produkte die Übereinstimmung mit den Anforderungen der DGR nachzuweisen ist.

Die nachfolgenden Erklärungen sollen den Kunden der ASERCOM Mitglieder als Hilfestellung dienen, die Auswirkungen der DGR auf diese Branche zu verstehen:

- Die DGR unterscheidet zwischen 2 Gruppen von Fluiden:
 - Gruppe 1 enthält gefährliche Fluide (giftig, brennbar, explosiv)
 - Gruppe 2 enthält alle anderen Fluide.
- Die üblicherweise verwendeten HFC's und HCFC's fallen in die Gruppe 2.
- Die DGR unterscheidet verschiedene Kategorien von Druckgeräten. Vier Kategorien wurden definiert und umfassen bestimmte Bereiche des Produktes Druck x Volumen. Diese Bereiche werden getrennt für jede Fluid-Gruppe definiert.
- Die Kategorie wird nicht auf dem Typschild angegeben Allerdings kann diese Angabe vom Hersteller eingeholt werden.
- Die Kategorisierung des Druckgerätes dient zur Festlegung, ob das Gerät in den Anwendungsfall der DGR fällt oder nicht und in welcher Weise die Übereinstimmung mit den Anforderungen der DGR nachzuweisen ist.

STATEMENT

Letzte Aktualisierung: November 2002



- Für solche Verdichter, die in den Anwendungsbereich der DGR fallen, muss eine Begutachtung durch eine Benannte Stelle im Herstellerwerk erfolgen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen der DGR nachzuweisen.
- Für solche Verdichter, die in den Anwendungsbereich der DGR fallen, wird die Übereinstimmung mit den Anforderungen der DGR sowie eine erfolgreiche Prüfung durch eine benannte Stelle dadurch gekennzeichnet, dass das CE-Zeichen sowie die Registrierungsnummer der Benannten Stelle auf dem Typschild angebracht wird.
- Zusätzlich gibt der Hersteller eine Konformitätserklärung ab, sofern der Verdichter in den Anwendungsbereich der DGR fällt. Üblicherweise wird diese Konformitätserklärung nicht mit jedem Verdichter mitgeliefert, sondern ist auf Anfrage erhältlich.

Weitere Details und Erklärungen finden sich auf der folgenden Website:
<http://ped.eurodyn.com>

Diese Empfehlungen richten sich an professionelle Hersteller und Installateure von Kälteanlagen im industriellen, gewerblichen und häuslichen Bereich. Sie werden verfasst auf der Basis dessen, was ASERCOM als den aktuellen Stand wissenschaftlichen und technischen Wissens zum Zeitpunkt der Formulierung aussieht. Jedoch können ASERCOM und seine Mitglieder keinerlei Verantwortung und insbesondere keinerlei Haftung übernehmen für Maßnahmen, Aktionen oder Unterlassungen, die auf der Grundlage dieser Empfehlungen getroffen werden.
